

Die Veranstaltung ist Teil der Internistischen Mittwochskonferenz des St. Josefs-Krankenhauses Potsdam-Sanssouci.

**Veranstaltungsplan der
Klinik für Innere Medizin 2010**

Mittwoch 17.02.2010	72. IMK	Diabetes update: Inkretine
Mittwoch 17.03.2010	73. IMK	Darmkrebs - Diagnostik und Therapie 2010
Mittwoch 21.04.2010	74. IMK	Nephrologie
Mittwoch 26.05.2010	75. IMK	Pneumologie
Mittwoch 16.06.2010	76. IMK	Onkologie

Organisation der Veranstaltung

St. Josefs-Krankenhaus Potsdam
Klinik für Innere Medizin
Chefarzt Prof. Dr. med. Eckart Frantz
Sekretariat
Telefon (0331) 96 82 - 50 00
Telefax (0331) 96 82 - 50 09
E-Mail e.frantz@alexius.de

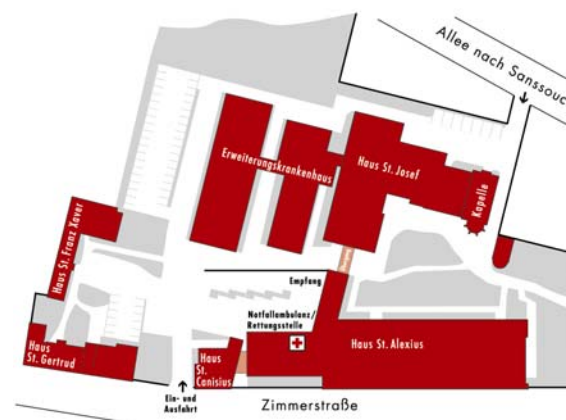
Veranstaltungsort

St. Josefs-Krankenhaus Potsdam
Konferenzräume St. Augustinus I St. Benedikt



**Aortenklappen-Chirurgie
Stellenwert der minimal-invasiven
Techniken**

71. Internistische Mittwochskonferenz
Mittwoch, 13.01.2010, 17.00 - 19.15 Uhr



Die Veranstaltung ist im Rahmen des Fortbildungszertifikates der Landesärztekammer Brandenburg mit 3 Punkten zertifiziert.

www.alexianer.de

Informationen zum Träger der Alexianer-Einrichtungen finden Sie unter www.alexianerkloster.de.



71. Internistische Mittwochs-konferenz im St. Josefs-Krankenhaus Potsdam-Sanssouci

Therapie der beträchtlichen Aortenklappenstenose: eine individuelle Entscheidung

Wir freuen uns, auch im Jahr 2010 die gute Tradition der „Internistischen Mittwochs-konferenz“ mit Ihnen gemeinsam fortzusetzen.

Gleich im Januar starten wir mit einem hochaktuellen Thema: der Therapie der beträchtlichen Aortenstenose. Gerade hören wir, dass auch Kliniken, die nicht über die Möglichkeiten einer Herzchirurgie verfügen, "Schlüsselloch"-Techniken der Aortenklappenrekonstruktion anwenden wollen.

In den letzten Jahren haben sich in der Tat aus der Notwendigkeit schonender Aortenklappenersatzverfahren bei häufig multimorbiden Patienten neben der konventionellen Operation zwei Therapieverfahren herauskristallisiert: der interventionelle (transfemorale) Aortenklappenersatz und der transapikale Aortenklappenersatz in minimalinvasiver Technik. Wir freuen uns, dass wir Herrn Prof. Dr. Pasic, Leitender Oberarzt am Deutschen Herzzentrum Berlin, gewinnen konnten, einen der führenden Kardiochirurgen, der bereits mit seiner interdisziplinären Arbeitsgruppe eines der größten Patientenkollektive mittels eines transapikalen Aortenklappenersatzes versorgt hat und uns seine Ergebnisse, Erfahrungen und auch Probleme aus erster Hand präsentieren wird.

Inwieweit man solche Verfahren nur für Hochrisikopatienten empfehlen sollte, oder ob man bereits eine Trendwende in der Aortenklappenchirurgie absehen kann, wird die Diskussion nach seinem spannenden Vortrag erbringen. Hierbei werden wir uns auch darüber verständigen, ob es gerechtfertigt ist, Patienten ohne den Rückhalt einer Herzchirurgie - und damit mit weniger als mit der maximal möglichen Sicherheit - zu behandeln.

Eine sorgfältige Indikationsstellung geht jeder Operation voran, sodass wir im ersten Teil der Veranstaltung zusammenfassen werden, wie hier im Hause leitliniengerecht und insbesondere auch mit einem Augenmerk auf die Patienten, die nicht in Leitlinien abgebildet sind, die Indikationsstellung erfolgt.

Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung und vor allem auch auf Ihre Fragen und die Diskussion. Sie sind herzlich eingeladen, eigene Fälle vorzustellen.

Auf diesem Wege wünschen wir Ihnen auch noch einmal ein gesundes Neues Jahr.

Prof. Dr. E. Frantz

Dr. G. Dörr

Programmablauf

- 17:00 Zu Beginn der Veranstaltung ein kleines Konzert
Musikschule J.S. Bach, Potsdam
- 17:15 Begrüßung und Problemstellung
E. Frantz
- 17:30 Transapikaler Aortenklappenersatz: Erfahrungen und Ergebnisse
M. Pasic
- 18:15 Leitliniengerechte Indikationsstellung zur Aortenklappen-Geräte-Operation
G. Dörr, E. Frantz
- 19:00 Abschlussdiskussion

Anschließend Buffet

Referenten

//// Prof. Dr. med. M. Pasic

Herzchirurg
Leitender Oberarzt der Klinik für Herz-Gefäß und Thoraxchirurgie
am Deutschen Herzzentrum Berlin

//// Prof. Dr. med. Eckart Frantz

Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin
St. Josefs-Krankenhaus Potsdam-Sanssouci

//// Dr. med. Gesine Dörr

Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie
Leitende Oberärztin der Klinik für Innere Medizin
St. Josefs-Krankenhaus Potsdam-Sanssouci

Zunahme der Zahl von Herzklappen-Operationen ohne Herz-Lungen-Maschine (HLM) 2005 - 2008
Quelle: jew. „Herzbericht“, Hrsg: E. Brucknerberger

Jahr	OP mit HLM	OP ohne HLM	Klappeneingriffe ohne HLM
2005	91.967	55.540	0
2006	91.056	58.084	41
2007	91.618	65.585	161
2008	89.773	69.432	900

Bis 2008 wurden im Bundesland Brandenburg noch keine Herzklappeneingriffe ohne HLM durchgeführt (Berlin: 52) .